

Technische Hochschule Bingen
Praktisch die Besten

Seit 1897 bildet die Technische Hochschule Bingen in den Ingenieur- und Naturwissenschaften aus. Wir bieten Ihnen eine kompetente Lehre, einen starken Praxisbezug und enge Kooperationen mit Unternehmen.

Die rund 30 Studiengänge umfassen Ingenieur- und Lebenswissenschaften sowie Informations- und Kommunikationstechnik. Durch die anwendungsbezogene Forschung stehen Ihnen akademische Abschlüsse vom Bachelor bis zur Promotion offen.

Während Ausbildung oder Beruf können Sie zudem unsere dualen Angebote nutzen. Austauschprogramme oder Doppelabschlüsse ermöglichen es Ihnen, Ihre Kompetenzen durch internationale Erfahrung zu ergänzen.

Wir orientieren uns an dem konkreten Bedarf der Lebens- und Arbeitswelt und arbeiten hierfür eng mit regionalen und überregionalen Unternehmen zusammen. Als Absolventin oder Absolvent der TH Bingen kennen Sie die Praxis und haben Ihre Kontakte schon geknüpft. Deshalb bieten sich Ihnen sichere Karrierewege in Wirtschaft und Wissenschaft.

Wir richten uns nach dem europäischen Leistungspunktesystem (ECTS – European Credit Transfer System). Unsere Bachelorstudiengänge sind alle zulassungsfrei. Das bedeutet, Sie erhalten einen Studienplatz, sofern Sie eine gültige Hochschulzugangsberechtigung besitzen und sich form- und fristgemäß bewerben.

Ein Studium an der TH Bingen bedeutet persönliche Betreuung, kurze Wege und offene Türen an einer modernen Campus-Hochschule mit Tradition.

Bewerbung für den Bachelorstudiengang
Umweltschutz

Das Bachelorstudium beginnt im Wintersemester.
Die Bewerbung erfolgt online unter:
th-bingen.de/einschreibung



KONTAKT

Technische Hochschule Bingen
Studiengang Umweltschutz Berlinstraße
109
55411 Bingen am Rhein

FACHSTUDIENBERATUNG

PHONE +49 6721 409-516
E-MAIL beratung-b-uw@th-bingen.de



th-bingen.de

Stand: 15.04.2025



Umweltschutz
Bachelorstudiengang

Vollzeit | dual praxisintegrierend

„Was wir heute tun,
entscheidet darüber,
wie die Welt
morgen aussieht.“

– Marie von Ebner-Eschenbach
Österreichische Schriftstellerin

Umweltschutz

Eine interdisziplinäre Aufgabe

Natürliche Ressourcen zu erhalten ist die zentrale Aufgabe der Zukunft. Dadurch sollen unsere Lebensgrundlagen und auch die unserer Nachkommen nachhaltig verbessert und gesichert werden. Als Vorreiter haben wir das schon vor über 50 Jahren erkannt und den Studiengang Umweltschutz ins Leben gerufen. Seitdem haben wir die Lehrinhalte und Methoden immer an die neuesten Entwicklungen angepasst.

Nach wie vor steht beim Bachelor Umweltschutz die Erhaltung der Umwelt und natürlicher Lebensräume im Zentrum. Neben den naturwissenschaftlichen Grundlagen decken die Lehrinhalte alle Dimensionen der Umwelt ab wie zum Beispiel Luft, Wasser, Boden, Klima, Energie oder Ressourcen sowie Arten und Biotope. Vertiefungen und Wahlpflichtmodule geben den Studierenden die Möglichkeit, sich zu spezialisieren. Das Studium ermöglicht den Absolventinnen und Absolventen interessante und vielfältige Tätigkeiten auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt.

Aufbau des Studiums

Die Regelstudienzeit des Bachelorstudiengangs Umweltschutz beträgt sieben Semester (210 LP). Das Studium schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Science (B. Sc.) ab. Bei Erfolg kann das Studium mit einem der Masterstudiengänge Umweltschutz (M. Sc.), Environmental Sustainability (M. Sc.; Englisch), Landwirtschaft und Umwelt (M. Sc.) sowie Green Engineering (M. Sc.) fortgesetzt werden.

Im Studium werden natur- und ingenieurwissenschaftliche Grundkenntnisse vermittelt und Sie können sich mit zahlreichen Wahlpflichtfächern spezialisieren. Das Umweltschutzstudium hat folgende Schwerpunkte:

- Ökologischer Umweltschutz und Umweltplanung
- Technischer Umweltschutz
- Umweltrecht, Umweltmanagement und Umweltökonomie

Im 7. Semester erweitern Sie Ihre Fähigkeiten in der Praxis und bauen Ihre Kompetenzen im Rahmen der Abschlussarbeit aus.

Vollzeit oder dual studieren?

Neben der Möglichkeit des Vollzeitstudiums können Sie auch dual praxisintegrierend studieren. Die Praxisphase von insgesamt 40 Wochen, beispielsweise bei Behörden, Kommunen, in Industrie und bei Ingenieurbüros kann zeitlich flexibel ab dem 1. Semester oder am Stück im 6./7. Semester absolviert werden. Wir haben dazu Kooperationen mit zahlreichen Praxispartnern.

Das sollten Sie mitbringen

- Hochschulzugangsberechtigung
- Interesse an naturwissenschaftlichen, technischen, rechtlich-wirtschaftlichen und ökologischen Themen
- Engagement, um in Kleingruppen an praxisnahen Projekten mitzuarbeiten

Berufsfelder als Umweltschutzingenieur*in

Vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Deutschland und weltweit:

- Verwaltungs-, Aufsichts- und Beratungstätigkeiten in Behörden, Kommunen und Weiterbildungseinrichtungen des Umwelt- und Naturschutzes
- Projektingenieur*in in Consulting- und Überwachungsunternehmen sowie bei Messdienstleistern
- Selbstständige Tätigkeit als Umweltschutzingenieur*in oder Fachplaner*in, praktische Arbeit im Naturschutz
- Umwelt- und Qualitätsmanagement in Industrie und Handel
- Tätigkeiten bei Planung, Betrieb und Vertrieb umwelttechnischer Anlagen, in der Umweltmesstechnik und in Ingenieur- und Umweltplanungsbüros
- Wissenschaftliche Tätigkeiten in Forschungseinrichtungen



Studienverlauf Umweltschutz		
1. Semester	2. Semester	3. Semester
Mathematik	Physikalische Grundlagen in Umwelt- und Klimaschutz	Grundlagen Recht
Biologie	Ökologie	Statistik
Chemie 1	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen 1	Landschaftsökologie
Klimatologie	Artenkenntnisse	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen 2
Ringvorlesung	Wirtschaftslehre 1	Chemie 2
		Wirtschaftslehre 2

4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Grundlagen Recht	Kreislaufwirtschaft	Wahlpflichtfächer, bei praxisintegrierendem Studium: Praxisphase, ggf. als Auslandsaufenthalt	Praxisphase, ggf. als Auslandsaufenthalt
Immissionsschutz	Umweltchemie		
Siedlungswasserwirtschaft	Umweltrecht 1		
Scientific English 1	Umweltrecht 1	Wahlpflichtfächer, bei praxisintegrierendem Studium: Praxisphase, ggf. als Auslandsaufenthalt	Bachelorarbeit mit Kolloquium, ggf. als Auslandsaufenthalt
Ökologisches Praktikum	Energietechnik		
Ökobilanzierung Einführung	Landschafts- und Raumplanung		
Bodenkunde und Geologie	Wahlpflichtfächer		
Wahlpflichtfach (Exkursion)	Wahlpflichtfächer		

Auswahl an Wahlpflichtfächern			
Ökologischer Umweltschutz	Technischer Umweltschutz	Umweltrecht, Umweltmanagement	Fachübergreifend
Stadtökologie	Chemie der Elemente	Klimaschutzrecht	Projekt Umweltmesse
Exkursion: z. B. Alpine u. subalpine Ökosysteme	Erschütterungsschutz, Körperschall	Umweltrecht 2	Fachübergreifender Workshop
Exkursion: z. B. Ökologie des Wattenmeers	Lärmschutz	Planungsrecht	Geoinformationssysteme
Freilandökologie Einführung	Kreislaufwirtschaft Vertiefung	Umweltpolitik	Umweltdatenanalyse
Freilandökologie Exkursionen	Kreislaufwirtschaft der Kunststoffe	Environmental Controlling	Business English 1
Agrarökologie	Emissions-/ Immissionsmesstechnik und Analytik	Ökobilanzierung Fallbeispiel	Business English 2
Ökologischer Waldbau	Altlastensanierung	Projektarbeit Kreislaufwirtschaft/ Ökobilanzierung	Scientific English
Effekte des Klimawandels in Ökosystemen	Energietechnik 2	Weitere Fächer z. B. aus dem Studiengang Klimaschutz/ Klimaanpassung können gewählt werden	
Freilandpädagogik: Ökologie und Naturschutz	Weiterführende Wasseraufbereitung		